Straßenmalkreiden: Endlich unbedenklicher Malspaß laut Öko-Test

geschrieben von Redakteur | April 28, 2025

Öko-Test hat 17 Marken Straßenmalkreide mit verschiedenen Farben untersucht.

In der letzten Öko-Test-Untersuchung von Straßenmalkreiden bemängelten die Verbraucherschützer noch krebserregende Farbstoffe in manchen Produkten. Im aktuellen Test sind aus Sicht von Öko-Test alle Produkte gesundheitlich unbedenklich.

Öko-Test hat 17 Marken Straßenmalkreide mit verschiedenen Farben untersucht. Im letzten Test vor neun Jahren wies das beauftragte Labor in knapp zwei Dritteln der getesteten Kreidesets krebserregende Farbbestandteile nach. Laut Öko-Test gehört das der Vergangenheit an.

> *„Wir haben im Labor auf ein breites Spektrum an krebserregenden und problematischen Stoffen überprüfen lassen*

und diesmal waren alle Straßenkreiden im Test frei davon. Eine tolle Entwicklung, die uns zeigt, dass unsere Tests etwas bewirken“, sagt Öko-Test-Redakteurin Marieke Mariani.

Sechs Produkte sind zumindest anteilig in Plastik verpackt

Einziger Kritikpunkt der Verbraucherschützer: Sechs Produkte sind zumindest anteilig in Plastik verpackt, aber auf Nachfrage gibt kein Hersteller an, darin recycelten Kunststoff aus dem Wertstoffkreislauf einzusetzen. Die Kreiden von Maped sowie die Kunststoffverpackungen des Ikea- und des Westcott-Produkts sind zudem zusätzlich in Folie eingeschweißt. Aus Öko-Test-Sicht ist das unnötiger Müll, der abgewertet wird.

Weitere Information finden Sie im Öko-Test-Magazin ab den 24. April und online unter: oekotest.de/15389

Quelle: Pressemitteilung Öko-Test